

# Lieulich ist's, bei Dir zu wohnen

Text: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)

1. Lieb - lich ist's, bei Dir zu woh - nen, Herr, in  
2. Uns - rer See - len tiefs - tes Seh - nen geht zum  
3. Wie der Vo - gel fern vom Nes - te, wan - deln  
4. Bald, Herr, kommst Du uns ent - ge - gen, führst uns

6

Dei - nes Va - ters Haus, wo - hin Du, im  
Va - ter - haus hin - auf, wo die Lei - den  
auf der Er - de wir, doch die Woh - nung  
in die Hei - mat ein, wo wir ruhn von

11

Glanz zu thro - nen, einst den Dei - nen gingst vor -  
und die Trä - nen und die Kla - gen hö - ren  
ist uns fes - te, denn Dein Geist bürgt uns da -  
har - ten We - gen, un - ge - trübt uns e - wig

16

aus. Da, da se - hen wir Dich wie - der,  
auf. Was kein Aug, kein Ohr ver - nom - men,  
für, gräbt uns Brun - nen in der Wüs - te,  
freun, e - wig Dei - ner Lie - be sin - gen,

21

Erst - ge - bor - ner vie - ler Brü - der.  
in kein Men - schen - herz ge - kom - men,  
zeigt uns schon von fern die Küs - te,  
Preis, An - be - tung, Dank Dir brin - gen,

26

Wel - che Freu - de wird das sein!  
wird den Dei - nen dort zu - teil,  
wo wir lan - den einst bei Dir,  
e - wig jauch - zen Dir zur Ehr,

30

Wel - che Freu - de wird das sein!  
wird den Dei - nen dort zu - teil.  
wo wir lan - den einst bei Dir.  
e - wig jauch - zen Dir zur Ehr.